



Mobil

Nicht mobil

Wir bewegen etwas – für Mensch und Tier!



Bundesverband
Mobile
Geflügelhaltung e.V.

Artgerecht

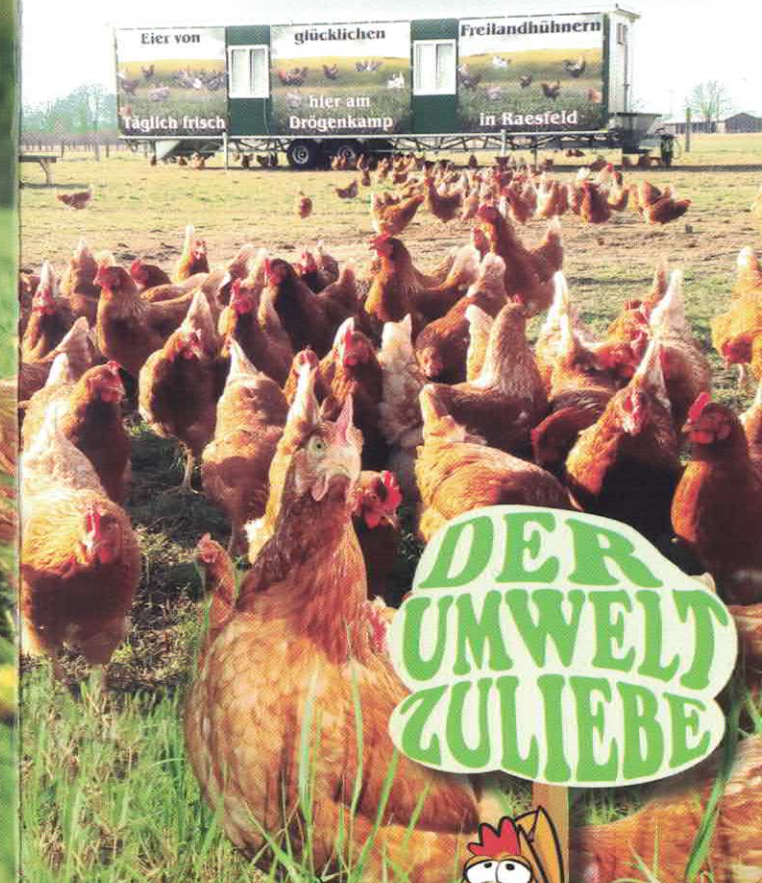
Hühner sind in ihrem angestammten Lebensraum Waldrandbewohner. Als Fluchttier ist das Huhn darauf angewiesen, bei Attacke eines Beutegreifers aus der Luft (z. B. Habicht) schnell unter Dickicht zu flüchten und sich verstecken zu können.

In der heutigen Hühnerhaltung ersetzt der Stall den Wald. Aus diesem Grund entfernen sich die Hühner nie weit vom Stall und beanspruchen die Weideflächen direkt am Stall sehr stark. Bei einem „Luftangriff“ durch einen Raubvogel flüchten die Hühner unter und in den Mobilstall. Da Hühner ständig starke Scharr- und Pickaktivitäten ausüben, ist die Weide direkt am Stall schnell sehr abgepickt und es wächst dort kein Gras mehr.

Diesem Problem fahren wir Mobilhalter einfach davon. Auf diese Weise kann sich die alte Weide erholen und das Gras wieder neu nachwachsen. Die Nährstoffe, welche die Hühner ausscheiden, werden in der Auslauffläche verteilt und von den Pflanzenwurzeln aufgenommen. Das schont das Grundwasser und die Umwelt.



© Foto Britta Benecke



FrISCHE Freiland Eier vom Hof Limberg aus Raesfeld.



Antonius Limberg
Drögenkamp 15
46348 Raesfeld

Telefon: 0171 / 78 41 665
E-Mail: Limberg-1@t-online.de



Mitglied im:
Bundesverband
Mobile
Geflügelhaltung e.V.

Ein Aufwand,
der sich lohnt!

Das leistet der Bauer

Ein bis zu 14-fach höherer Arbeitsaufwand ist in dieser Haltungsform notwendig. Mit den Umzügen zu neuen, frischen Futterwiesen sorgt der Bauer dafür, dass die Hühner ihren Lieblingsbeschäftigungen – dem Scharren, Picken und im Sand baden – nachgehen können und dabei stetig frisches Grünfutter haben.

Viel an der frischen Luft, frisches Grün und der Schutz durch den Mobilstall sorgen für eine optimale, artgerechte Haltung und ein besonders stressfreies Leben. Denn das Huhn hat viel zu tun:

Das leistet das Huhn

Der Entstehungsprozess eines Eies dauert ca. 24 Stunden, wobei die meiste Zeit benötigt wird, um die Schale zu bilden. Während des Prozesses wandert das sich entwickelnde Ei durch den ca. 70 cm langen Legetrakt der Henne.

Mehr auf:
mein-mobil-ei.de



Das leiste ich mir

- 🥚 natürliche Qualität
- 🥚 guten Geschmack
- 🥚 dem Tier zuliebe
- 🥚 der Umwelt zuliebe



Man schmeckt's



Die Eizelle wird vom Eitrichter empfangen und bleibt hier ca. 15 Minuten

Eiklarbildung in ca. 3 Stunden

Bildung der inneren ...

... und äußeren Schalenmembran: ca. 1 Stunde

Schalenbildung: ca. 20 Stunden
Ist die Schale fertig, dreht sich das Ei so, dass es mit dem stumpfen Ende voran herauskommt.

